



04.09.2023 - 07:30 Uhr

ISO-Qualitätszertifizierung stellt globegarden erneut Bestnoten aus / Kita-Trägerschaft überzeugt mit Betreuungskonzept und sehr guten Arbeitsbedingungen

Zürich (ots) -

Die private Kita-Trägerschaft globegarden hat sich 2023 auf freiwilliger Basis wieder mehreren Zertifizierungen und Qualitätsaudits unterzogen. Zuvorderst steht die Ende August erneut erfolgreich erreichte Rezertifizierung der ISO-9001-Norm für systemisches Qualitätsmanagement. Gewürdigt wurde u.a. die Motivation und Qualifikation der Mitarbeitenden sowie der von globegarden im Sommer 2022 lancierte Bildungsplan der frühen Kindheit.

Bei der ISO-9001-Norm-Zertifizierung werden durch einen externen Auditor Qualitätskontrollen durchgeführt sowohl zufällig ausgewählte Kita-Einrichtungen als auch die Verwaltung der Trägerschaft nach einem strengen, europaweit gültigen Raster überprüft. Der Trägerschaft wird nun bei der im August durchgeführten Revisionen bescheinigt, effektive und gut organisierte Prozesse zu haben. Zudem wurden Qualifikationen und Kompetenzen von Mitarbeitenden als sehr gut bewertet. Dies zeugt einerseits vom überaus grossen Engagement der Mitarbeitenden, andererseits ist es Beweis für die sehr motivierende und wertschätzende Arbeitsplatzkultur bei globegarden.

Fortschrittliche Anstellungsbedingungen

Die Trägerschaft, die seit 2021 das begehrte Siegel "Great Place to Work" trägt und 2022 zu den "Best Large Workplaces" in der Schweiz und in Europa gewählt wurde, bietet ihren über 1'000 Mitarbeitenden in den mehr als 60 Betrieben branchenweit äussert fortschrittliche Anstellungsbedingungen. Bei Entlohnung, Sozialleistungen oder Arbeitszeitmodellen setzt globegarden branchenweit Standards. Zudem investiert die Trägerschaft seit Jahren kontinuierlich in Aus- und Weiterbildungsangebote ihrer Mitarbeitenden und hat dazu auch eine eigene Bildungsakademie der frühen Kindheit aufgebaut, um den sich wandelnden Bedürfnissen in der Kinderbetreuung gerecht zu werden.

Damit leistet globegarden als attraktiver Arbeitgeber und Lehrbetrieb auch einen aktiven Beitrag gegen den in der Branche besonders grossen Fachkräftemangel. Derzeit werden mehr als 210 Lernende ausgebildet, dazu kommen rund 80 Praktikanten, die nach Bestehen der Probezeit einen garantierten Lehrvertrag erhalten.

Eigener Bildungsplan für die frühe Kindheit

Wie schon 2022 wurde auch in diesem Jahr das pädagogische Konzept und der Bildungsplan der frühen Kindheit mit seinen sechs Bildungsbereichen Art Around, Language Speaks, Math Rocks, Our World, Science Discover und Well Aware inklusive der dafür vorgesehenen Schulungen im Rahmen der Bildungsakademie der frühen Kindheit als vorbildlich bewertet. Beides ist für die Branche einzigartig. Die Programme stellen sicher, dass sich jedes Kind individuell entfalten kann und auf eine bedürfnisgerechte, anregende und unterstützende Lernumgebung und entsprechend geschulte Betreuerinnen und Betreuer trifft, die seine kognitive, emotionale und soziale Entwicklung fördern.

Positiv gewürdigt wurde im jüngsten Zertifizierungsbericht auch die Zusammenarbeit mit den Eltern und die offene und transparente Kommunikation, ebenso die Sicherheit und Sauberkeit der einzelnen Kitas. Die Einrichtungen böten sichere, gut ausgestattete Spielbereiche, altersgerechtes und vielfältiges, an modernsten pädagogischen Erkenntnissen ausgerichtetes Spielzeug und eine hygienische Umgebung.

"Empowering families"

Die private Trägerschaft, die im August 2024 ihr 15-jähriges Jubiläum feiern wird, hat die ISO-9001-Zertifizierung als erste Kita-Trägerschaft in der Schweiz bereits 2011 eingeführt. Seither ist ein ganzes Bündel von weiteren externen und internen Kontroll- und Qualitätsaudits in verschiedenen Fachbereichen wie z.B. Pädagogik, Ernährung, Sicherheit dazugekommen, denen sich globegarden freiwillig und zusätzlich zu den behördlichen Kontrollen regelmässig unterzieht, so auch in den ersten Monaten dieses Jahres.

Seit der Gründung ist das zentrale Anliegen der Trägerschaft die möglichst sorgenfreie Vereinbarkeit von Familie und Beruf, insbesondere für berufstätige Mütter. Daher setzt globegarden auf eine zweisprachlich ausgelegte und pädagogisch evaluierte Förderung, elterngerechte Betreuungszeiten und attraktive Standorte. Ungeachtet der konstant sehr hohen Qualitätsbeurteilung wird globegarden weiterhin in Qualitäts-, Aus- und Weiterbildungs-, pädagogische Programme sowie Sicherheits- und Hygienemassnahmen investieren, um auch in Zukunft Kindern, deren Eltern und den Mitarbeitenden die jeweils fortschrittlichsten Arbeits- und Betreuungsbedingungen zu bieten.

Pressekontakt:

Medienstelle globegarden
c/o KMES Partner

spillmann@kmespartner.com
+41 76 370 3770

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073724/100910779> abgerufen werden.